

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Dr. Sepp Dürr, Maria Scharfenberg, Simone Tolle, Renate Ackermann, Ulrike Gote, Christine Kamm, Christine Stahl** und **Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**

Mittagessen für alle Kinder

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, gemeinsam mit den Kommunen ein Finanzierungskonzept bis Ende Juni 2008 zu erarbeiten und vorzulegen, das sicherstellt, dass Kindern aus sozial benachteiligten Familien, die an schulischer Ganztagesbetreuung teilnehmen, einen Zuschuss zum Mittagessen erhalten. Gleiches gilt für Kinderbetreuungsstätten.

Begründung:

Der Ausbau von Ganztagsangeboten in Schulen in offener oder gebundener Form nimmt auch in Bayern zu. Insbesondere bei gebundenen Ganztagschulen gehört das Einnehmen einer warmen Mittagsmahlzeit in der Gemeinschaft zum pädagogischen Konzept. Aber auch bei offenen Angeboten bedeutet ein gemeinsames Mittagessen die Möglichkeit zum Kompetenz- und Erfahrungserwerb: Erlernen und Einüben von Tischmanieren, Ernährungserziehung, soziale Kompetenzen etc. Die Kosten werden u.a. durch Elternbeiträge finanziert. In Bayern sind 170.000 Kinder von Armut betroffen. D.h. diesen Kindern bleibt oft ein Mittagessen verwehrt, sie können sich die Ganztagschule nicht leisten. Die Staatsregierung muss deshalb gemeinsam mit den Kommunen eine finanzielle Lösung finden, wie diesen Kindern die Teilnahme am Mittagessen und damit die Ganztagschule ermöglicht werden kann.

Die gleiche Notwendigkeit besteht für Kinderbetreuungsstätten. Auch hier muss gemeinsam mit den Kommunen ein Finanzierungskonzept zur Bezuschussung des Mittagessens gefunden werden. Es kann nicht sein, dass soziale Unterschiede in Betreuungseinrichtungen dergestalt sichtbar werden, dass einige Kinder am Mittagessen teilnehmen können und andere nicht.